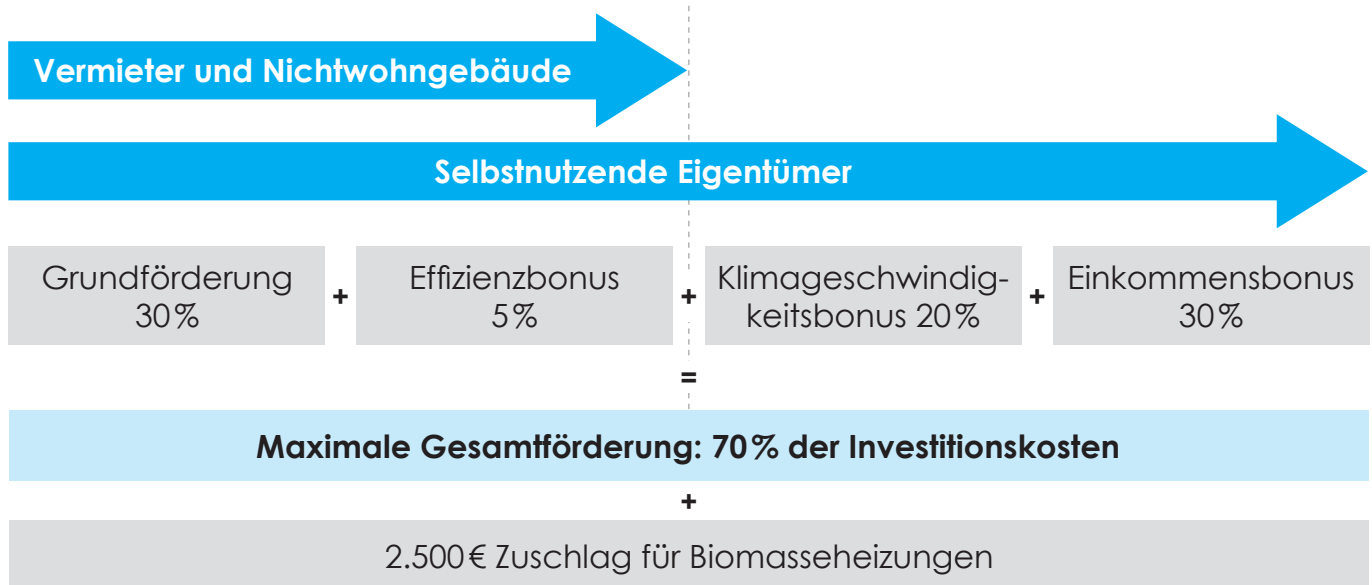


Informationen zur Förderung bei einem Heizungstausch – Stand Januar 2024

Ab 01.01.2024 ist der Anteil von 65% erneuerbarer Energien bei Heizungen verpflichtend.

Fördermittel für Heizungstausch (BEG)



Förderfähige Ausgaben

Betrag, der maximal pro Wohneinheit (WE) bzw. m² geltend gemacht werden kann:

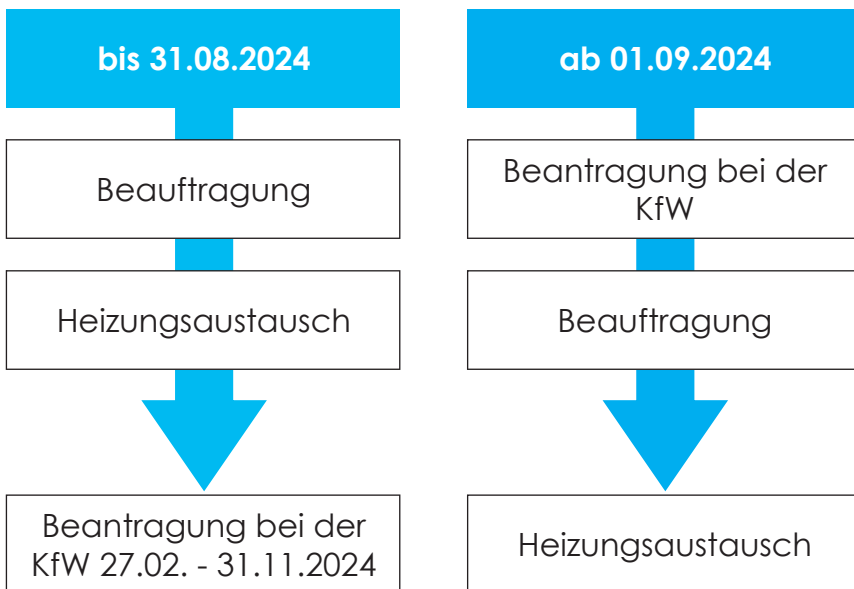
Ein- / Mehrfamilienhäuser

Wohneinheit	Förderfähige Ausgaben
1. WE	30.000€
2. - 6. WE	15.000€ pro WE
ab 7. WE	8.000€ pro WE

Nichtwohngebäude

Nettogrundfläche	Förderfähige Ausgaben
bis 150m ²	30.000€
bis 400m ²	200€ pro m ²
bis 1.000m ²	120€ pro m ²
> 1.000m ²	80€ pro m ²

Ablauf des Antragsverfahrens



FAQ

Wann wird eine neue Heizung gefördert?

Wenn sie mind. 65% erneuerbaren Energien nutzt.

Wer erhält die Grundförderung von 30%?

Alle Eigentümer von Wohn- und Nichtwohngebäuden.

Wann gilt der Effizienzbonus von 5%?

Bei Wärmepumpen mit Wärmequelle Wasser, Erdreich, Abwasser oder natürliches Kältemittel.

Wer erhält den Klimageschwindigkeitsbonus von 20%?

Selbstnutzende Eigentümer, die

- ihre funktionstüchtigen Öl-, Kohle-, Gas-Etagen- und Nachtspeicherheizungen oder
- ihre funktionstüchtigen und mehr als 20 Jahre alten Gas- oder Biomasseheizungen austauschen

---> Achtung: Der Klimageschwindigkeitsbonus sinkt ab 2029 alle 2 Jahre um 3%.

Wer erhält den Einkommensbonus von 30%?

Alle selbstnutzenden Eigentümer mit bis zu 40.000€ zu versteuerndem Haushaltseinkommen /Jahr.

Wann gilt der Zuschlag für Biomasseheizungen von 2.500€?

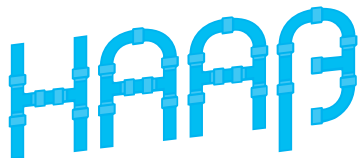
Wenn der Staub-Emissionsgrenzwert eingehalten wird.

Können Investitionskosten auf Mieter umgelegt werden?

10% des nicht geförderten Anteils können umgelegt werden, jedoch max. 50 Cent je m².

Ist eine zinsvergünstigte Finanzierung möglich?

Selbstnutzer erhalten ein ergänzendes Kreditangebot von bis zu 120.000€ bis zu einem zu versteuernden Haushaltseinkommen von 90.000€/Jahr.



Qualität zum Wohlfühlen



Haaß GmbH & Co. KG
Marie-Bernays-Ring 31
41199 Mönchengladbach

Haaß informiert

Bei Fragen rufen Sie uns
an unter **021 66 / 99 090**



Rechen-Beispiele

Selbstnutzende Eigentümer, Einfamilienhaus

4-köpfige Familie

Haushaltseinkommen 70.000€

Bestehende Anlage:

Gasheizung, 22 Jahre alt

Neue Anlage:

Sole-Wärmepumpe in 2024

	32.000€	Anschaffungskosten
	30.000€	förderfähige Ausgaben
30%	9.000€	Grundförderung
5%	1.500€	Effizienzbonus
20%	6.000€	Klimageschwindigkeitsbonus
= 16.500€ max. Förderung möglich		

Rentner-Ehepaar

Haushaltseinkommen (Rente) 38.000€

Solar auf dem Dach

Bestehende Anlage:

Ölheizung, 18 Jahre alt

Neue Anlage:

Pelletsanlage in 2029

	29.000€	Anschaffungskosten
	29.000€	förderfähige Ausgaben
30%	8.700€	Grundförderung
17%	4.930€	Klimageschwindigkeitsbonus
30%	8.700€	Einkommensbonus
= 20.300€ max. Förderung (70%)		
+	2.500€	Biomasseheizung
= 22.800€ max. Förderung möglich		

Mehrfamilienhaus mit 8 Parteien

Neue Anlage:

zentrale Wärmepumpe mit Propangas

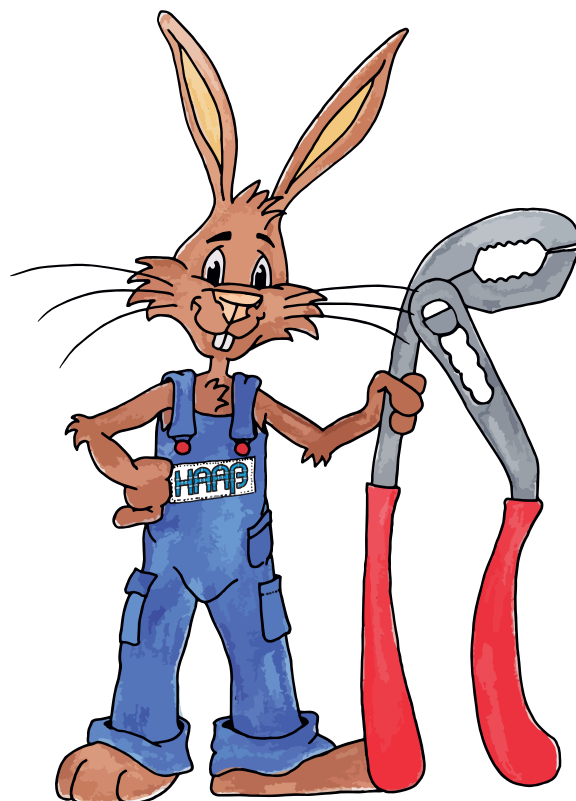
	30.000€	1. Wohneinheit
+ 5x	15.000€	2. – 6. Wohneinheit
+ 2x	8.000€	7. – 8. Wohneinheit
= 121.000€ förderfähige Ausgaben		
30%	36.300€	Grundförderung
5%	6.050€	Effizienzbonus
= 42.350€ max. Förderung möglich		

Büro mit 450m²

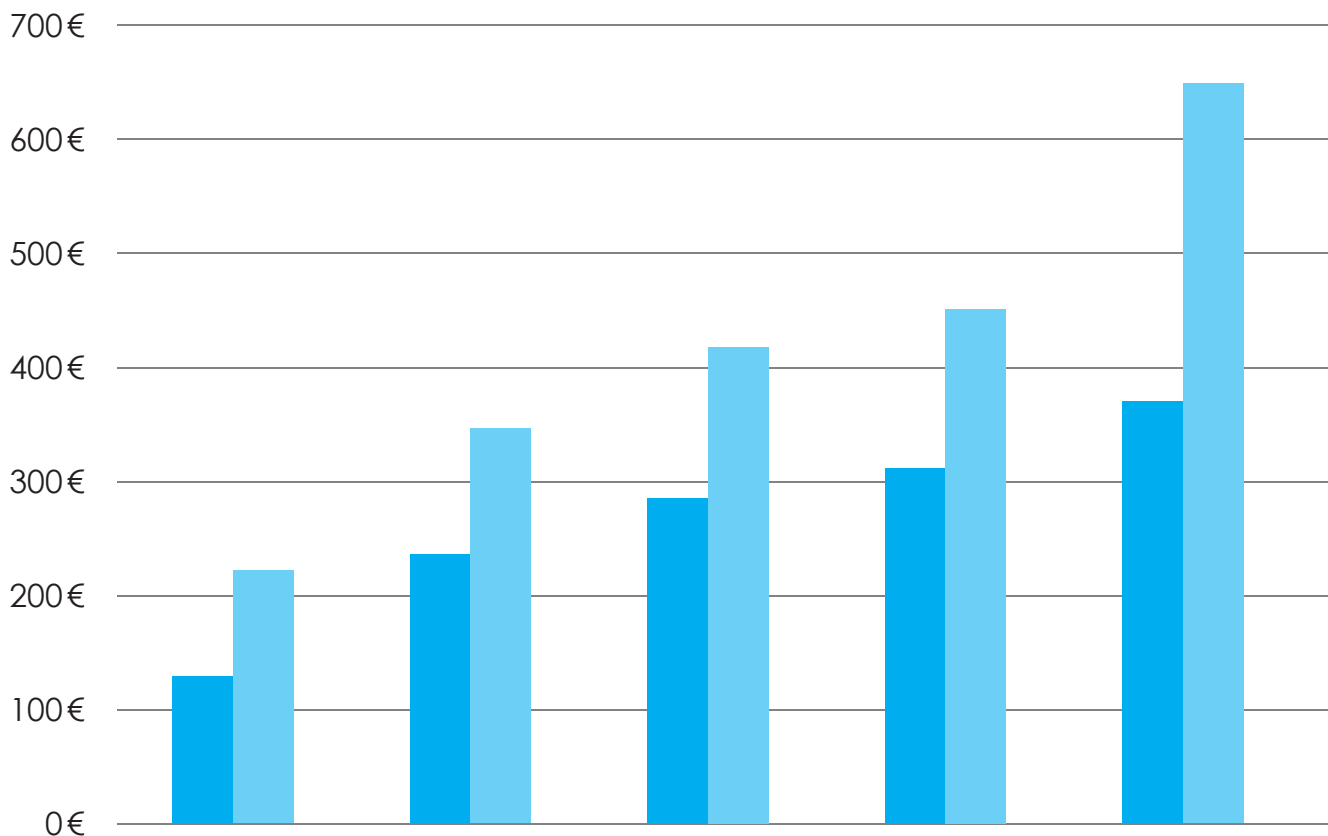
Neue Anlage: Wärmepumpe

120€/m ²	54.000€	förderfähige Ausgaben
30%	16.200€	Grundförderung
= 16.200€ max. Förderung möglich		

Alle Angaben ohne Gewähr, tatsächliche Förderhöhe kann abweichen.



CO2-Abgaben für einen durchschnittlichen 4-Personen-Haushalt /Jahr*



	2023 (30 €/t)	2024 (45 €/t)	2025 (55 €/t)	2026 (60 €/t)**	2027 (85 €/t)***
Gas	139 €	233 €	286 €	312 €	370 €
Öl	229 €	344 €	420 €	459 €	650 €

* durchschnittlicher Verbrauch Gas ca. 24.000kWh/Jahr, durchschnittlicher Verbrauch Öl ca. ca. 2.400l/Jahr, ** Wert 2026 geschätzt, da Erhöhung noch nicht festgelegt, *** Wert 2027 deutlich höher, da hier der Einstieg in den europäischen Emissions-Handel erfolgt

Verteilung CO2-Abgaben Eigentümer / Mieter

Je nach Effizienzbilanz des Gebäudes muss der Eigentümer zwischen 10% und 90% der CO2-Kosten tragen. Je schlechter die Energiebilanz des Wohngebäudes, desto höher der Anteil für den Eigentümer

Online-Rechner: <https://co2kostenaufteilung.bmwk.de/>

